

Standard & Poor's verwarnt USA

New York. Die Ratingagentur Standard & Poor's hat ihren langfristigen Ausblick für US-Anleihen von »stabil« auf »negativ« gesenkt. Als Grund für die Herabsenkung nannte die Agentur die hohen Staatsschulden der USA. Die Bonitätsnoten für kurz- und langfristige Anleihen wurden jedoch nicht geändert. Die USA hätten ein hohes Einkommen, eine diversifizierte und flexible Wirtschaft, die Wachstum gefördert habe, während die Inflation niedrig gehalten wurde, teilte Standard & Poor's mit. Innerhalb der kommenden zwei Jahre könnten diese Vorteile jedoch von den wachsenden Staatsschulden aufgewogen werden. Das Defizit sei 2009 auf elf Prozent des Bruttoinlandsprodukts gestiegen, teilte Standard & Poor's mit. Das sei viel höher als die zwei bis fünf Prozent in den sechs vorangegangenen Jahren. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162649.standard-poor-s-verwarnt-usa.html>